

(Auszug mit Modifikationen und Ergänzungen, Stand 5.10.05, aus der Originalunterlage von Gruppe I B – Institut an den Wissenschaftlichen Auswertungsbeirat vom 24.4.2003, Word-Dokument „Typisierungen_Beirat_0403a.doc“)

Standardtypisierungen ausgewählter Merkmale bei der Auswertung der Zeitbudgeterhebung

Vorbemerkung

Auf den ersten beiden Sitzungen des Auswertungsbeirats wurde vorgeschlagen, für ausgewählte Merkmale Definitionen bzw. Typisierungen für die Auswertung der Zeitbudgeterhebung (ZBE) zu entwickeln. Damit soll gewährleistet werden, dass in den Auswertungen [des Beirats] zu einzelnen Themen die Typisierungen wichtiger Merkmale zumindest bis zu einem gewissen Grad einheitlich sind. Einheitliche Typisierungen sind für die Datennutzer von Vorteil, da sie zumindest für die in diesen Typisierungen enthaltenen Gruppen Angaben bei vielen bzw. allen Auswertungsschwerpunkten finden und sich somit ein Bild quer zu den Schwerpunkten der einzelnen Beiträge [des Beirats] machen können. Standardtypisierungen sollten daher möglichst für alle Auswertungsschwerpunkte geeignet sein. Aus diesem Blickwinkel erscheint eine Konzentration auf wenige, wichtige Merkmale sinnvoll. Gleichzeitig sollten sie sowohl aus den Daten der ZBE 2001/02 als auch der ZBE 1991/92 generierbar sein.

Hierbei ist nur eine Auswahl der Variablen dargestellt, weitere liegen in den Datensätzen vor. Zusätzliche Hinweise findet man auch in den SPSS-Syntax/-Programmdateien auf den CD-ROMs der Scientific Use Files 2001/02 und 1991/92, wie dieses Dokument ebenfalls jeweils im Verzeichnis „doku“ gespeichert.

Unbedingt zu beachten ist, dass für einen Vergleich mit den 91/92er Daten aufgrund der unterschiedlichen Mindestteilnahmealter auch in der 2001/02er Erhebung nur Personen ab 12 Jahren berücksichtigt werden dürfen. Im Scientific Use File der 2001/02er Erhebung sind aus Gründen der Anonymisierung Haushalte mit 9 und mehr Personen nicht enthalten, ggf. sind diese aus dem Vergleichsfile von 1991/92 ebenfalls für vergleichende Auswertungen auszuschließen.

1. Personenmerkmale

1.2 Erwerbsbeteiligung

Die Erwerbsbeteiligung ist an das Erwerbskonzept des Mikrozensus angelehnt. Erwerbstätig sind Personen über 15 Jahren, deren Erwerbstätigkeit normalerweise mindestens eine Stunde pro Woche beträgt.

Standardtypisierung:

Erwerbstätig
Vollzeit

Teilzeit
Geringfügig bzw. gelegentlich/unregelmäßig erwerbstätig
Nicht erwerbstätig

Variable für 2001/02: **vo_te_n**, für 1991/92: **erw2_a**

1.3 Stellung im Beruf

Wir haben anstelle der Standardtypisierung „soziale Stellung“ die „Stellung im Beruf gewählt“ und auf die weitere Differenzierung der Nichterwerbstätigen verzichtet. Grund dafür sind die unterschiedlichen Erhebungskonzepte der Zeitbudgeterhebungen 1991/92 und 2001/02. Während in 1991/92 den Nichterwerbstätigen über das Unterhaltskonzept bzw. eine Selbsteinschätzung die soziale Stellung in der gewünschten Untergliederung (RentnerInnen, Arbeitslose, Hausfrauen/-männer, Schüler/Studierende) eindeutig zugeordnet werden konnte, ist das in der Erhebung 2001/02 nicht möglich, da personenbezogene Angaben zum Unterhaltskonzept bzw. zur Selbsteinschätzung der sozialen Stellung nicht erfasst wurde. Entsprechende Abgrenzungen lassen sich zwar aus den Erhebungsmerkmalen konstruieren, sind aber mit 91/92 nicht vergleichbar. Insbesondere für den Vergleich der beiden Erhebungen schlagen wir daher die folgende Typisierung vor.

Standardtypisierung:

Personen insgesamt
 Erwerbstätige insgesamt
 Selbständige (einschl. mithelfende Familienangehörige)
 Abhängig Beschäftigte insgesamt
 Beamte
 Angestellte ohne kaufm. Auszubildende
 Arbeiter ohne gewerbl. Auszubildende
 kaufm. und gewerbl. Auszubildende
 Wehr- und Zivildienstleistende
 Nichterwerbstätige

Variable für 2001/02: **beruf_n**, für 1991/92: **beruf_a**

1.5 Beruflicher Ausbildungsabschluss

Bei der Spezifizierung wird für 1991/92 der letzte berufliche Abschluss, 2001/02 der höchste Abschluss zugrunde gelegt. In der Regel dürfte dies den Zeitvergleich nicht verzerren. Bei 1991/92 ist zudem zu beachten, dass die Ausprägung „Abschluss einer Berufsfachschule in der ehemaligen DDR“ bei der Standardtypisierung der Kategorie „Sonstiger Abschluss, nicht zuordenbar“ zugeordnet wird, da keine eindeutige Zuordnung auf eine andere Position möglich ist. Bei der Erhebung für 2001/02 wurde diese Ausprägung nicht mehr erfragt, d.h. die betroffenen Personen sind nicht der Kategorie „Sonstiger Abschluss, nicht zuordenbar“ sondern den jeweils entsprechenden anderen Kategorien zugeordnet.

Standardtypisierung:

Abschluss von Lehre, Berufsfachschule, Schule des Gesundheitswesens
Meister-, Technikerschulabschluss
Fachhochschulabschluss
Hochschulabschluss
Sonstiger Abschluss, nicht zuordenbar
Kein beruflicher Ausbildungsabschluss

Variable für 2001/02: **baa_n2**, für 1991/92: **baatyp_a**

1.6 Kind von Bezugsperson/Partner(in)

Die Kinder sind ledig, das Alter ist ohne Bedeutung.

Variable für 2001/02: **kind**, für 1991/92: **ki**

2. Haushaltsmerkmale

Einbezogen sind grundsätzlich alle Paare, unabhängig davon, ob verheiratet oder nicht.

Bei Standardtypisierungen zu Haushaltstypen werden als Kinder ledige Personen ohne Alterbegrenzung betrachtet, die Kind der Bezugsperson des Haushalts und/oder des Partners bzw. der Partnerin sind.

2.1 Haushaltstyp (allgemein)

Alleinstehend
Paare ohne Kinder
Alleinerziehende
Paare mit Kindern insgesamt
Paare mit Kindern, ein Partner erwerbstätig
Paare mit Kindern, beide Partner erwerbstätig
Sonstige Haushalte

Variable für 2001/02: Kombination aus **h_typ1** und **h_typ4d**, für 1991/92: Kombination aus **hhtyp5** und **pa_typ4**

2.3 Haushalte nach Haushaltstyp und Anzahl der Kinder

2.3.1 Haushalte insgesamt

keine Kinder
1
2
3 und mehr Kindern

Variable für 2001/02: **h_typ2c**, für 1991/92: **hh_mitk1**

2.3.2 Alleinerziehenden-Haushalte

- 1
- 2 und mehr Kindern

Variable für 2001/02: **h_typ3c**, für 1991/92: **ae_typ1**

2.3.3 Paarhaushalte mit Kindern

- 1
- 2
- 3 und mehr Kindern

Variable für 2001/02: **h_typ4c**, für 1991/92: **pa_typ1**

2.4 Haushalte mit Kindern nach Haushaltstyp und Alter des jüngsten Kindes

2.4.1 Haushalte mit Kindern insgesamt

- Haushalte mit Kindern, jüngstes Kind unter 6 Jahren
- Haushalte mit Kindern, jüngstes Kind 6 bis unter 18 Jahren
- Haushalte mit Kindern, jüngstes Kind über 18 Jahren
- Haushalte mit Kindern insgesamt

Variable für 2001/02: **h_typ2d**, für 1991/92: **hh_mitk3**

2.4.2 Alleinerziehenden-Haushalte

- Alleinerziehende, jüngstes Kind unter 6 Jahren
- Alleinerziehende, jüngstes Kind 6 bis unter 18 Jahren
- Alleinerziehende mit Kindern, jüngstes Kind über 18 Jahren
- Alleinerziehende insgesamt

Variable für 2001/02: **h_typ3d**, für 1991/92: **ae_typ3**

2.4.3 Paarhaushalte mit Kindern

- Paare mit Kindern, jüngstes Kind unter 6 Jahren
- Paare mit Kindern, jüngstes Kind 6 bis unter 18 Jahren
- Paare mit Kindern, jüngstes Kind über 18 Jahren
- Paare mit Kindern insgesamt

Variable für 2001/02: **h_typ4e**, für 1991/92: **pa_typ3**

2.5 Alter des jüngsten Kindes

2.5.1 Alter des jüngsten Kindes nach 3 Altersgruppen

- (von... bis unter... Jahren)
- 0 - 6

6 - 18
18 und älter

Variable für 2001/02: **jukigr1**, für 1991/92: **juki_1_a**

2.5.2 Alter des jüngsten Kindes nach 6 Altersgruppen

0 - 3
3 - 6
6 - 10
10 - 15
15 - 18
18 und älter

Variable für 2001/02: **jukigr2**, für 1991/92: **juki_2_a**

4. Sonstige Merkmale für Standardauswertungen

4.2 Abgrenzung der unbezahlten Arbeit

Hinweise zur Abgrenzung der unbezahlten Arbeit findet man in der Unterlage „ZBE01-02SUF+ZBE91-92SUFVGL_Abgr_unbez_Arbeit_Dez02.pdf“ in den Dokumentationsverzeichnissen der CD-ROMs.

5. Einige Anmerkungen zu weiteren Merkmalen

Die Haushaltsdatendatei zbe91-92sufvgl_h.por für die Zeitbudgeterhebung 1991/92 enthält auch die Typisierungsmerkmale typ1 bis typ9. Hierbei handelt es sich um Originaltypisierungen der 91/92er Zeitbudgeterhebung (die beispielsweise für die damaligen Tabellenbände verwendet wurden), also nicht um Variablen, die speziell für den Vergleichsdatensatz und zum Zeitvergleich gebildet wurden, weshalb Sie nur mit Sorgfalt verwendet werden sollten. Bei der Abgrenzung der Haushaltstypen in der Variablen typ5 ist zu beachten, dass die Ausprägungen nicht unabhängig vom Alter der Kinder zugeordnet wurden. Falls mehrere Kinder sowohl unter 18 Jahren als auch ab 18 Jahren zu Hause wohnten, bedeutete dies nur so lange die Zuordnung zu einem eigenständigen Familientyp, also einem „Ehepaar“ oder einer/einem „Allein Erziehenden mit Kind bis unter 18 Jahren“, falls das ältere Kind noch unter 21 Jahren war, oder zwischen 21 und 27 und sich noch in schulischer Ausbildung befand. Alle Kinder mussten zudem unverheiratet sein. Ansonsten erfolgte die Verkodung unter „Sonstigem Haushaltstyp mit Kindern unter 18 Jahren“. Nichteheliche Lebensgemeinschaften gehören nicht den Paaren, sondern stets den sonstigen Haushaltstypen an. Bei der Variablen typ7 „Anzahl der Kinder der Bezugsperson/Ehegatte“ wurden nur jene Kinder gezählt, die unter 27 Jahren und ledig waren. Sie lebten auch nicht unverheiratet mit einer Partnerin/einem Partner zusammen.